Katja Stein

ZEICHNEN LERNEN

8-13 Jahre

Tiere zeichnen

Band 3



20 Tiermotive • Schritt für Schritt

Willkommen in deiner Tierwerkstatt

Ein Tier wird nicht erst durch viele Details erkennbar. Häufig genügen eine passende Körperform, die Haltung und einige wichtige Merkmale: lange Ohren, ein gebogener Rüssel oder ein buschiger Schwanz. In diesem Buch baust du 20 verschiedene Tiere Schritt für Schritt auf.

Du beginnst mit leichten Hilfsformen. Daraus werden Körper, Kopf, Beine, Flügel oder Flossen. Erst zum Schluss ergänzt du Augen, Fellmuster und kleine Einzelheiten. Zu jedem Motiv gehört eine eigene Seite für Versuche, Varianten und eine größere Zeichnung.

Die Motive sind bewusst vereinfachte Formenstudien, keine zoologischen Lehrtafeln und keine fotorealistischen Vorlagen. In den Beispielen sind Körperteile teils versetzt oder mit Ansatzlinien gezeigt, damit der Aufbau verständlich bleibt. Passe Konturen und sichtbare Teile an deine eigene Vorlage an.

Die geplante Zielgruppe ist etwa 8 bis 13 Jahre. Vorerfahrung und Ausdauer sind verschieden. Nimm dir Zeit, mache Pausen und wähle ein Motiv, das dich interessiert. Kleine Unterschiede zwischen Zeichnungen sind erwünscht.

Wenn du echte Tiere beobachtest, halte Abstand und störe sie nicht. Zum genauen Vergleichen eignen sich auch eigene oder zur Nutzung freigegebene Fotos. Frage bei Haustieren die verantwortliche Person, bevor du dich näherst.

Viel Freude beim Beobachten und Zeichnen!
Katja Stein

Inhaltsverzeichnis

Start, Arbeitsweise und Zeichen-Warm-ups	2-8
Katze, Hund, Hase und Maus	9-16
Pferd, Kuh, Schaf und Schwein	17-24
Fuchs, Rehkitz, Eichhörnchen und Igel	25-32
Löwe, Elefant, Giraffe und Pinguin	33-40
Eule, Papagei, Schildkröte und Delfin	41-48
Meine Waldszene	49
Tiere in Bewegung	50
Meine Tiergeschichte	51
Galerie und Vergleich	52
Begriffe und Selbstcheck	53
Meine Zeichenurkunde	54
Weitere Bücher und Motivregister	55
Rückcover	56

Die Seitenzahlen zählen Cover und Rückcover mit. Das genaue Register der 20 Anleitungen steht auf Seite 55.

So wächst dein Tierbild

1. Platz einteilen

Grau gestrichelte Formen sind Hilfen. Zeichne sie mit wenig Druck. Plane Platz für Ohren, Schwanz, Hals oder Flossen ein.

2. Große Formen aufbauen

Türkis zeigt den aktuellen Schritt. Dunkel zeigt bisherige Linien. Die Bilder sind zusätzlich nummeriert und mit kurzen Sätzen erklärt.

3. Erkennungsmerkmale ergänzen

Was macht dieses Tier besonders? Achte zuerst auf Silhouette und Haltung. Augen und Muster kommen später.

4. Hilfen entfernen

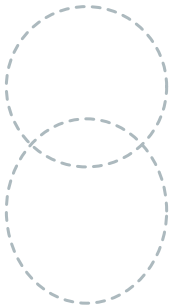
Im sechsten Bild verschwinden die gestrichelten Hilfen. Radiere sie auch auf deinem Blatt. Unerwünschte Überlappungen von Ansatzformen darfst du ebenfalls vorsichtig entfernen.

5. Beobachten und verändern

Nutze die Übungsseite. Verändere jeweils ein Merkmal oder eine Haltung und vergleiche beide Versuche. Ein gelungenes Bild muss nicht genauso aussehen wie das Beispiel.

Große Formen zuerst sehen

Suche in einer Tierform zuerst Rumpf, Kopf und eine Bewegungsrichtung. Schwanz, Ohren und Beine kommen dazu. Die Hilfsformen sind Startpunkte, keine fertigen Tiere.



Katze



Pferd



Fuchs

Lege ein eigenes Tier nur mit Ovalen und einer Bewegungsachse an.

ANLEITUNG · SECHS SCHRITTE

Katze zeichnen

Grau gestrichelt: Hilfen. Türkis: neu. Im letzten Bild sind die Hilfen entfernt.

1



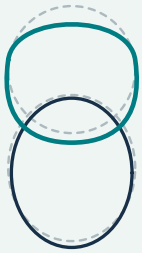
Lege Kopf und Körper als leichte Ovale an.

2



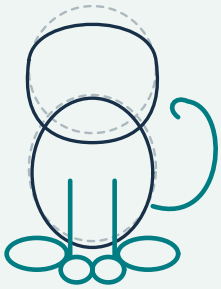
Zeichne den sitzenden Körper nach.

3



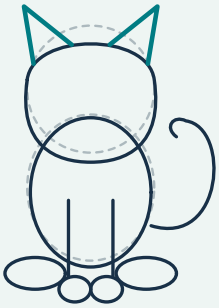
Forme den Kopf mit rundlichen Wangen.

4



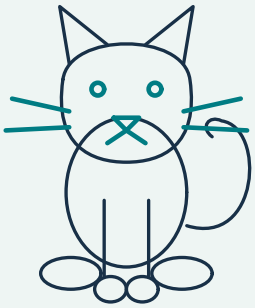
Ergänze Pfoten und einen gebogenen Schwanz.

5



Setze zwei spitze Ohren an den Kopf.

6

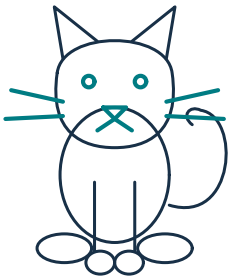


Entferne Hilfen; zeichne Gesicht und Schnurrhaare.

Beobachtung: Achte auf Ohren, Schnurrhaare und Schwanz: Diese Merkmale machen die Katze erkennbar.

Deine Übung: Katze

Zeichne eine zweite Katze mit anderer Schwanzhaltung und einem eigenen Fellmuster.



Mein erster Versuch

Meine Variante

Meine eigene größere Tierstudie

Mein Vergleich: Was habe ich verändert? _____

Pferd zeichnen

Grau gestrichelt: Hilfen. Türkis: neu. Im letzten Bild sind die Hilfen entfernt.

1



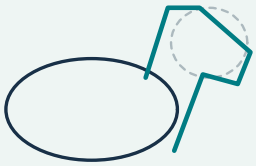
Lege Rumpf und Kopf als Hilfsformen an.

2



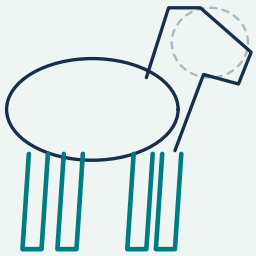
Zeichne den kräftigen Rumpf.

3



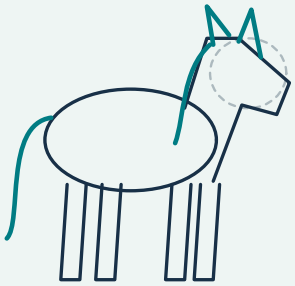
Verbinde Hals und länglichen Kopf.

4



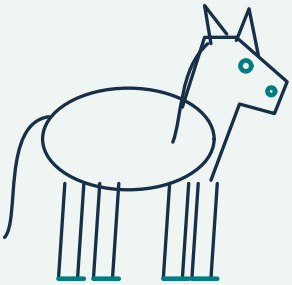
Setze vier lange Beine unter den Körper.

5



Ergänze Ohren, Mähne und Schweif.

6

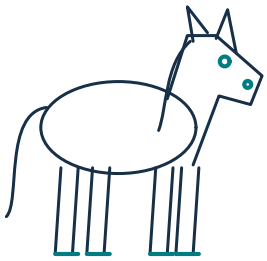


Entferne Hilfen; zeichne Auge, Nüster und Hufe.

Beobachtung: Zeichne die Beine zunächst als Richtungen. In dieser vereinfachten Studie sind alle vier Beine etwas versetzt sichtbar.

Deine Übung: Pferd

Zeichne ein zweites Pferd mit gesenktem Kopf. Beginne wieder mit Rumpf, Hals und Kopf.



Mein erster Versuch

Meine Variante

Meine eigene größere Tierstudie

Mein Vergleich: Was habe ich verändert? _____

Eule zeichnen

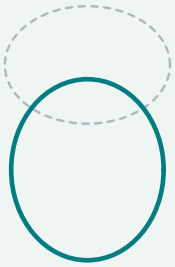
Grau gestrichelt: Hilfen. Türkis: neu. Im letzten Bild sind die Hilfen entfernt.

1



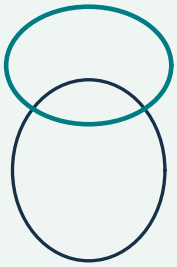
Lege Kopf und breiten Körper als Hilfsformen an.

2



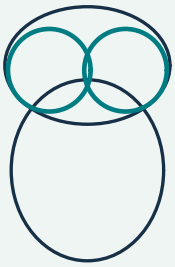
Zeichne den runden Körper.

3



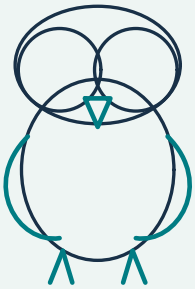
Setze den breiten Kopf darüber.

4



Ergänze zwei große Gesichtskreise.

5



Zeichne Flügel, Füße und einen Schnabel.

6



Entferne Hilfen; ergänze Augen und Federlinien.

Beobachtung: Die großen nach vorn gerichteten Augen prägen das Beispiel. Beginne mit den Gesichtskreisen, bevor du die Pupillen einsetzt.

Deine Übung: Eule

Zeichne eine Eule auf einem Ast und gib den Flügeln ein eigenes Federmuster.



Mein erster Versuch

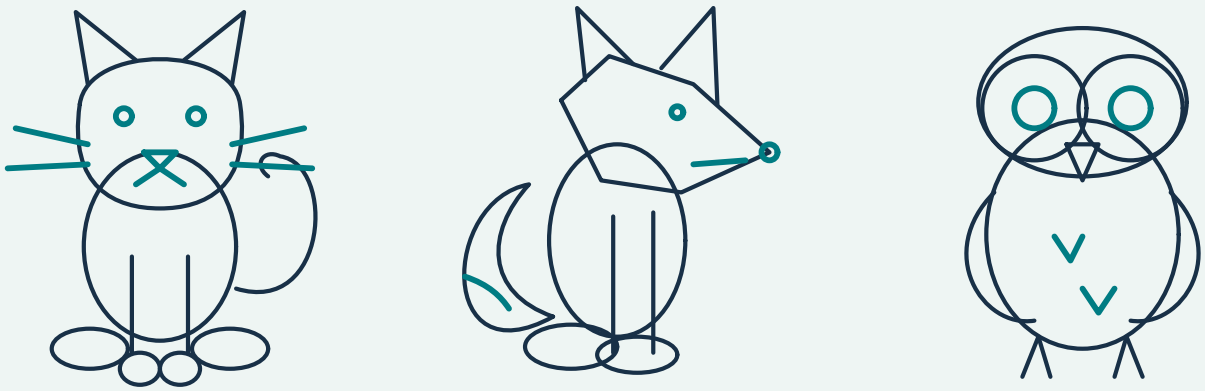
Meine Variante

Meine eigene größere Tierstudie

Mein Vergleich: Was habe ich verändert? _____

Große Ohren, langer Hals. Dein Strich wird zum Tier.

Von der Katze bis zum Delfin: Baue 20 Tiere aus überschaubaren Formen auf. Entdecke Silhouetten, Körperhaltungen und die Merkmale, die dein Tier erkennbar machen.



Das steckt im Buch:

- 20 Tiermotive mit je sechs Zeichenschritten
- 20 eigene Übungsseiten und große Zeichenflächen
- Formen, Bewegung, Fell- und Federmuster
- Freie Projekte, Galerie, Selbstcheck und Urkunde

Für etwa 8–13 Jahre · Band 3
Katja Stein · dein-kinderbuch24.de